

## Anstöße zur Theologie von „Gemeindepastoral 2015“

### **Predigtreihe mit ausgearbeitetem Gottesdienstvorschlag**

Die Gottesdienstvorschläge, Predigtgedanken und Gesprächsimpulse werden für fünf Termine im Kirchenjahr angeboten und beziehen sich jeweils auf eine der leitenden Perspektiven bzw. auf das biblische Leitwort von Gemeindepastoral 2015: Weihnachten 2014 (Evangelisierung), den ersten Fastensonntag 2015 (Spiritualität), Fronleichnam 2015 („Der Geist ist es, der lebendig macht“), den Sonntag der Weltmission 2015 (weltweite Kirche) und den Caritassonntag 2015 (Anwaltschaft).

### **Spirituelle Impulse für die Pfarrbriefe**

Von November 2014 bis Dezember 2015 werden von verschiedenen Autoren Texte für den Pfarrbrief geschrieben, die über das Internet zur Verfügung gestellt werden.

### **Geistliche Tage zu Gemeindepastoral 2015**

Vor allem die ehrenamtlichen Frauen und Männer in den Pfarreien, Verbänden und Gruppen sind zu diesen geistlichen Tagen eingeladen, die sich mit dem biblischen Motto von Gemeindepastoral 2015 beschäftigen. An zwei Terminen (30.04. – 03.05.2015 und 06.11. – 08.11.2015) wird dieses Angebot im Geistlichen Zentrum Maria Rosenberg durchgeführt.

### **Tagesimpulse im Internet**

Vier Wochen vor dem 1. Advent 2015 startet diese Aktion und wird auf der Homepage des Bistums eine Art Countdown sein, der mit Hilfe von kleinen Videoclips Gemeindepastoral 2015 aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

### **Frühschichten für Advent 2015**

Die Frühschichten für den Advent 2015 werden sich mit Themen aus Gemeindepastoral 2015 befassen und in gewohnter Weise gestaltet.

### **Kontakt:**

Bischöfliches Ordinariat Speyer

Hauptabteilung I Seelsorge

67343 Speyer

Tel.06232/102-311 | Fax.06232/102-407 | [Seelsorge@bistum-speyer.de](mailto:Seelsorge@bistum-speyer.de)

Ab November 2014 werden auf der Internetseite des Bistums Speyer weitere Hinweise und die entsprechenden Materialien bereit stehen.



BISTUM SPEYER

# IMPULSE FÜR DEN WEG 2014 – 2015

Mit diesen Impulsen laden wir Sie ein, den Weg in eine erneuerte Gestalt der Kirche im Bistum Speyer, wie sie das Konzept Gemeindepastoral 2015 mit dem Titel „Der Geist ist es, der lebendig macht“ (Joh 6,63) beschreibt, bewusst als geistlichen Prozess zu gestalten. Die Angebote und Aktionsideen sollen Ihnen eine Hilfe sein, die Gemeinschaft innerhalb der neuen Pfarrei zu stärken und im gemeinsamen darauf Zugehen aller Gläubigen für das Wirken des Heiligen Geistes aufmerksam zu werden. Gleichzeitig ermöglichen die Impulse eine Begegnung und vertiefte Auseinandersetzung mit den theologischen Schwerpunkten des Seelsorgekonzepts. Die Impulse sind so angelegt, dass sie die Arbeit in den Gemeinden bereichern sollen und sich mit schon bestehenden Aktivitäten verbinden lassen.

## Gebetskette im Bistum und für das Bistum

Vom 1. Advent 2014 bis zum 1. Advent 2015 soll eine Gebetskette initiiert werden, die Menschen unseres Bistums zum Gebet einlädt. Unterschiedliche Gruppen und Einzelpersonen können sich über das Internet in einer Liste eintragen mit dem Ziel, dass an jedem Tag in den Anliegen des Prozesses Gemeindepastoral 2015 gebetet wird. Die Internetseite mit dem Anmeldeformular und Hilfsmitteln zur Gebetskette wird Ende Oktober freigeschaltet ([www.bistum-speyer.de/gebetskette](http://www.bistum-speyer.de/gebetskette)).

## Bibelteilen

„Bibel teilen – Leben teilen“ ist mittlerweile zu einer verbreiteten Art geworden, sich mit Texten der Heiligen Schrift zu befassen und Impulse für das eigene Leben und das Leben in der Gemeinde zu erhalten. Es werden verschiedene Methoden von Bibelteilen vorgestellt verbunden mit der Ermutigung es in der Pfarrei auszuprobieren. Insbesondere wird in ein Bibelteilen eingeführt, das Pfarreiräten und Gemeindeausschüssen helfen kann, ihr Beraten und Planen aus der Begegnung mit der Heiligen Schrift zu leben.

## Aktion „Ein Name, der verbindet – Begegnung mit dem neuen Patrozinium“

Es ist faszinierend, sich mit Menschen zu beschäftigen, die sich auf die Suche nach Gott und auf den Weg der Nachfolge Christi begeben haben. Besonders den Spuren der Heiligen nach zu gehen, ihr Leben kennen zu lernen und für die eigenen Lebenszusammenhänge fruchtbar zu machen, kann zu einem Weg des Zusammenwachsens inner-

halb der neuen Pfarrei werden. Einzelpersonen, Gruppen aus den bisherigen Pfarreien, Gremien und Gemeinschaften sind eingeladen, sich in unterschiedlicher Weise mit dem neuen Patrozinium zu beschäftigen.

## Aktion „Adventsfenster 2015“

In einem Dorf oder Stadtteil entsteht ein „ganz großer“ Adventskalender, indem für jeden Tag ein anderer Ort kreativ, adventlich und mit geistlichem Tiefgang gestaltet wird. Menschen am Ort sind eingeladen, sich dort zusammen zu finden, zu singen, zu hören, zu schauen, eine Anregung mit zu nehmen und so den Advent gemeinsam zu begehen. Advent steht für die Hoffnung auf Gottes Heil und darauf, dass er sich in den Gemeinden und neuen Pfarreien erfahrbar macht und so sein Volk in die Zukunft führt.

## Aktion „Geistliches Testament“

Die ersten Christen, wie schon das Volk Israel, sammelten Lieder, Erzählungen, Gebete, Gleichnisse, Kurzpredigten und Erinnerungen, um ihren Glauben und ihre Erfahrungen mit Gott zu beschreiben. Daraus wurde das Buch, das wir als Altes und Neues Testament kennen. Das „Geistliche Testament einer Gemeinde“ lädt ein, ebenfalls Texte, Bilder und Erinnerungen aufzuschreiben, die von der Geschichte Gottes mit dieser konkreten Gemeinde, mit den Menschen am Ort erzählen. Heil und Unheil, Gemeindealltag und besondere Gebetserfahrung, Erinnerungen an prägende Persönlichkeiten und Wendepunkte im Gemeindeleben haben Platz in dieser Glaubens-Biographie der Gemeinde. Erinnerung gibt die Kraft für die Zukunft.

## Exerzitien im Alltag – „Aufstehen zum Leben“

An Pfingsten feiern die christlichen Kirchen unter dem Titel „Aufstehen zum Leben“ einen gemeinsamen Kirchentag in Speyer. Ökumenische Exerzitien im Alltag zwischen Ostern und Pfingsten 2015 bieten unter dem gleichen Titel einen intensiven Übungs- und Vorbereitungsweg in den Gemeinden. Die Emmaus-Geschichte mit ihren Begegnungen mit dem auferstandenen Christus wird durch die vier Wochen führen. Angezielt sind 30 parallele Kurse in der Pfalz und Saarpfalz. Es wird eine einheitliche Materialmappe vorbereitet.

## Gottesdienstvorschläge

Gottesdienstvorschläge sowohl für den Übergang in das Jahr 2016 als auch für die Einführung der neu gewählten Räte im Jahr 2016 werden erarbeitet und zur Verfügung gestellt.